

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V. - HR



Die Mission des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. als national und international agierendes Forschungszentrum ist es, an der ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Landwirtschaft der Zukunft zu forschen – gemeinsam mit Akteuren aus der Wissenschaft, Politik und Praxis. Das ZALF ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und unterhält neben dem Hauptstandort in Müncheberg (ca. 35 Minuten mit der Regionalbahn von Berlin-Lichtenberg) eine Forschungsstation mit weiteren Standorten in Dedelow sowie Paulinenaue. Das ZALF wird ab 2026 um ein „Innovationszentrum für Agrarsystemtransformation“ (IAT) erweitert das sich auf die Forschung in, mit, und über regionalen Reallaboren im Agrarlandschaften konzentriert. In zunächst fünf Pilotregionen in Brandenburg und Hessen sollen diese Reallabore entstehen. Sie zielen darauf ab, Synergien zwischen einer Vielzahl von Akteuren und Interessengruppen zu fördern, um gemeinsame Innovationen und Fortschritte in landwirtschaftlichen Systemen voranzutreiben. Mit dem IAT kann sich Forschung dauerhaft und systematisch in diese Reallabore einbringen und konkrete Innovationsfälle im Co-Design bearbeiten. Für die Wissenschaftliche Koordination der Gesamtaktivitäten in und zwischen den Reallaboren, den Schnittstellen zwischen Forschungseinheiten, Serviceeinheiten sowie der entsprechenden Gremien werden mehrere Stellen in einer neuen Einheit für Koordination geschaffen. Für diese Einheit suchen wir für zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Müncheberg eine/n

Leitung Koordinationsbüro Innovationszentrum für Agrarsystemtransformation (IAT) (m/w/d)

Stadt: Müncheberg; Beginn: Frühestmöglich; Dauer: 2 Jahre; Vergütung: TV-L bis zu E14;
Kennziffer: 110-2024; Bewerbungsfrist: 20.01.2025

Aufgaben

- Aufbau und Leitung der Koordinationsbüros als Service-Einheit für das IAT und Reallabore, zu der regionale Netzwerkmanager und die IAT-Akademie gehören
- maßgebliche Mitwirkung an der konzeptionellen Ausgestaltung des IAT, insbesondere der Infrastrukturen und Services, der Governance und Schnittstellen
- Unterstützung der Integration des IAT als neue Einheit in das ZALF, Weiterentwicklung von Konzepten für IAT- und ZALF-interne Kommunikations- und Austauschformate
- maßgebliche Unterstützung der Koordination von ZALF-Forschungstätigkeiten in Reallaboren, sowie der IAT-weiten und Reallabor übergreifenden Wissenssynthese
- Vernetzung mit weiteren Reallaboren im In- und Ausland
- Weiterentwicklung der Konzepte für IAT-interne Projektförderung für Forschung in Reallaboren in Zusammenarbeit mit diversen Akteuren, Organisation Vergabeverfahren und Evaluierungen
- Beiträge zu Lehr/Lernangeboten der IAT-Akademie zu Formaten der Reallaborforschung
- Beiträge zu überregionalen Dialogformaten mit verschiedenen Akteursgruppen aus Praxis, Politik, Gesellschaft und Wissenschaft
- Mitwirkung an Publikationen sowie weiteren Dokumenten für die interne und externe Kommunikation

Voraussetzungen

- Masterabschluss, abgeschlossene Promotion erwünscht; akademischer Hintergrund in einem wissenschaftlichen Gebiet mit deutlichem Bezug zur Forschung des ZALF andernfalls anderweitig nachgewiesene Erfahrung oder zusätzliche Ausbildung in Agrar- oder Umweltwissenschaften
- Erfahrung mit partizipativer, transdisziplinärer und/oder transformationsorientierter Forschung und Arbeit in inter- und multi-disziplinären Teams sowie eine hohe Motivation zur Gestaltung entsprechender Umgebungen; Erfahrungen in Arbeit in Reallaboren von Vorteil
- gutes Verständnis der Themen und Herausforderungen des deutschen und europäischen Agrar- und Ernährungssystem, gutes Verständnis und Kenntnis relevanter Akteure; Nachweis eines entsprechenden Netzwerks von Vorteil
- Erfahrungen in der Koordination oder Leitung von interdisziplinären Teams
- gutes Verständnis des nationalen und europäischen Wissenschaftssystems, der Forschungspolitik und der für das ZALF relevanten Forschungsprogramme
- Erfahrungen in der Gremienarbeit und der Strategieentwicklung in Forschungsorganisationen von Vorteil
- Fähigkeit zum schnellen Einarbeiten in komplexe Sachverhalte und zum zielführenden Gestalten in komplexen Situationen
- sehr gute, stilsichere mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in deutscher und englischer Sprache
- Moderations- und Teamfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen; organisierter, strukturierter, leistungsorientierter und selbstständiger Arbeitsstil
- Bereitschaft für regelmäßige Dienstreisen in Deutschland zum Besuch der IAT-Standorte
- in Deutschland gültiger Führerschein

Unser Angebot

- ein motivierendes, kollegiales und aufgeschlossenes Arbeitsklima in einer dynamischen Forschungseinrichtung
- eine attraktive und krisensichere Vergütung gemäß Tarifvertrag der Länder (TV-L), bis zu EG14 inklusive Jahressonderzahlung
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zertifiziert durch das Audit berufundfamilie
- Mobiles Arbeiten bis 40% der Arbeitszeit
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- Unterstützung für fachliche und überfachliche Fort- und Weiterbildung sowie Qualifizierung
- klimabewusste Organisationpraxis (Einkauf, Fuhrpark, Energiemanagement) zertifiziert nach EMAS
- naturnahes, sinnstiftendes Arbeiten vor den Toren Berlins
- Möglichkeit zur Nutzung des ZALF-Firmentickets

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Stelle ist zunächst befristet für 2 Jahre ausgeschrieben und soll nach Anlaufphase des IAT 2026 verstetigt werden. Bei entsprechender Eignung wird die Übernahme der Leitung des Koordinationsbüros sofort oder als Perspektive angestrebt.

Bewerbung

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Ihre Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an uns, insbesondere Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen, Zeugnissen und Referenzen, bevorzugt online, siehe unten "Online-Bewerbung". Für E-Mail-Bewerbungen erstellen Sie ein PDF-Dokument, max. 5 MB; gepackte PDF-Dokumente, Archivdateien wie zip, rar etc. Worddokumente können nicht verarbeitet und damit berücksichtigt werden!) und senden es unter Angabe der Kennziffer 110-2024 bis zum **20.01.2025** an uns - siehe unten „E-Mail-Bewerbung“.

Bei Rückfragen stehen Ihnen Katharina Brüser (**katharina.brueser@zalf.de**; 033 432 82-167) oder Dr. Klaus Jacob (**klaus.jacob@zalf.de**; - 260) zur Verfügung.

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen oder umfangreiche Publikationen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Wenn Sie sich bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Artikel 5 und 6 der EU-DSGVO nur zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung beim ZALF ergeben. Nach sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/190547/>
Angebot sichtbar bis 19.01.2025

